••• Erkrath - Persönlich •••



Lokalredaktion Erkrath

Kontakt: Telefon 02174/782-684 Telefax 02174/782-688

redaktion-erkrath@wochenpost.de

»Wir sind sehr stolz auf unseren frisch gebackenen Meister im Handwerk Informationstechnik«, bringt es Firmenschef Otmar Langer stellvertretend für die ganze Belegschaft auf den Punkt. Die Rede ist von Mitarbeiter Stefan Smeets, der nach der Gesellen- nun auch seine Meisterprüfung als Jahrgangsbester abschloss. Und da ist er bei oL-Technik nicht der einzige: Auch Rafael Zakszewski und Dennis Hanke bestanden ihre Gesellenprüfungen 2004, respektive 2006 als Beste ihres Jahrgangs.

Der 1980 in Bayreuth geborene Stefan Smeets lebt seit 1992 in Düsseldorf und begann seine Ausbildung zum Informationstechniker 2000 bei oL-Technik.

»Ich habe mich schon immer für Technik interessiert und dann bei einem Schulpraktikum auch gemerkt, dass das der richtige Beruf für mich ist.« 2004 legte er seine Gesellenprüfung ab und begann im September desselben Jahres den Meisterlehrgang berufsbegleitend bei der Handwerkskammer Düsseldorf. »Die Ausbildung besteht aus drei Teilen: Die Prüfung zum Fachkaufmann und die Ausbildereignungsprüfung legt man im ersten Jahr ab. Die nächsten beiden Jahre sind der Fachtheorie und Fachpraxis vorbehalten«, erklärt Smeets.

Auf die Frage, ob er Jugendlichen zu dazu rät, den Beruf des Informationstechnikers zu ergreifen, kommt ein spontanes »Ja«. »Allerdings sollten Interessenten schon etwas für Mathe und Physik übrig haben«, räumt Smeets ein. »Außerdem sollten sie ebenso wie ich ein Praktikum machen, damit sie auch sicher sein können, dass die Praxis auch damit überein stimmt, was sie sich



unter dem Beruf vorgestellt haben«, rät er. Er selbst mag an seinem Beruf, »dass er so vielseitig ist. Kein Tag ist wie der andere, dadurch dass man mal in der Werkstatt arbeitet, dann wieder beim Kunden vor Ort. ist Auch die Anforderungen wechseln ständig und man muss sich regelmäßig mit neuen Geräten und Technologien auseinandersetzen.«

Dass sein engagierter Mitarbeiter dem Betrieb auch nach seiner bestandenen Meisterprüfung treu bleibt, freut Otmar Langer und sicher auch seine Kunden sehr.